



Liebe Dichterfreunde

Produkt

Ab sofort erhältlich:
Merbenature – Der Dichtstoff
für den nachhaltigen Bau

Praxis

Ein Vorbild für Nachhaltigkeit – die Siedlung
Burgunder in Bern-Bümpliz

News

Neue eco-bau Zertifizierungen und
die neuen technischen Merkblätter

Ein Zimmermann schickt seinen Stift los.
«Bring mir für den Holzbalken hier ein paar
grosse Holzschrauben». Der Stift zieht los.
Er schaut im Wagen nach schüttelt den
Kopf und geht zurück. «Meister wir haben
keine Holzschrauben mehr, wir haben nur
noch welche aus Metall.

In dieser Ausgabe des Dichters beschäftigen wir uns mit dem Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist das Schlagwort für Konzepte, das gegen den weiteren Raubbau an natürlichen Ressourcen, insbesondere fossiler Rohstoffe gerichtet ist und die umfassenden Energie-Einsparmassnahmen vorsieht, sowie eine effektive Nutzung erneuerbarer Energien anstreben. In der Bauindustrie bekannt ist Minergie®, welches die Energieeffizienz von Gebäude misst. Als Dichtstoffproduzent ist die merz + benteli ag auch in diesem Bereich anerkannt. Aber wir wollen noch einen Schritt weitergehen und bereits beim Bauen oder Renovieren selbst nachhaltig sein.

Wir bei merz + benteli ag haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Produkte so weiterzuentwickeln, dass wir längerfristig eine bedeutende Reduktion oder gar eine Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen erreichen. Mit unserem neuen Produkt Merbenature wagen wir den ersten Schritt in diese Richtung mit einem Kleb- und Dichtstoff aus über 50% erneuerbaren Rohstoffen. Mehr dazu auf Seite 2.

Als Vorreiter in Sachen nachhaltigem Bauen gilt die Siedlung Burgunder in Bern-Bümpliz. Im Teil Praxis erläutert uns der Bauherr der Siedlung Herr Ketterer die Wichtigkeit von sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Bauweise. Auf der letzten Seite stellen wir Ihnen, lieber Leser, in unseren News die Neuerungen bei merz + benteli ag vor. Unter anderem wurden unsere technischen Merkblätter überarbeitet.

Viel Spass beim Lesen!

Der Dichter

PS: «Wir haben am 15. Mai, Freitag nach Auffahrt, geschlossen»

Cementit

Klebstoffe

Gomastit

Dichtstoffe

Merbenit

Spezialkleb-/dichtstoffe

Merbenature

Nachhaltige Kleb- und Dichtstoffe

merz+benteli ag
more than bonding

Merbenature®



Bestellen Sie **gratis** eine Testkartusche und zusätzliche Informationen!

Produkt: Merbenature

Neu: Der Dichtstoff für nachhaltiges Bauen

Im Dichtstoffbereich kamen in den letzten 10 Jahren kaum noch Innovationen auf den Markt. Zwar erschien eine Vielzahl neuer Produkte und Marken, die sich aber in Sachen Kennzeichnung oder Umweltverträglichkeit lediglich neuen Gesetzen und Regulationen anpassten. Jetzt gibt es aber einen wirklich nachhaltigen Dichtstoff: Merbenature.

Das Interesse der Endverbraucher an nachhaltigem Handeln ist grösser geworden. Der Wille, Verantwortung für Umwelt und Ressourcen zu übernehmen, hat sich verstärkt – und damit ist auch die Nachfrage nach entsprechenden Produkten gestiegen. Unserem Entwicklungsteam ist es gelungen, einen Dichtstoff zu formulieren, der – bezogen auf den organischen Anteil – über 50% nachwachsende Rohstoffe enthält: Merbenature. Basis dafür war die neue Technologie «Merbentech», die kürzlich zum Patent angemeldet wurde sowie die geschickte Kombination von biobasierten und petrochemischen Komponenten. Merbenature erfüllt die einschlägigen Anwendungsnormen nach ISO 11600 F25-LM und darf unter anderem mit dem Zertifizierungszeichen «DIN-Geprüft» für biobasierte Produkte versehen werden.

Nachwachsend und elastisch

Der Dichtstoff Merbenature wird der Klasse der silanmodifizierten Polymere zugeordnet und ist sehr emissionsarm (erfüllt EMICODE EC1+R), kennzeichnungsfrei und enthält weder Halogene noch Phthalat-Weichmacher, Isocyanate, Lösungsmittel oder Zinnkatalysatoren.

Nachhaltigkeit: Verwendung nachwachsender Rohstoffe

Im Zuge der Rohstoff- und Energiewende sollen biobasierte Materialien andere Stoffe, beziehungsweise fossile Energieträger teilweise ersetzen. Andererseits muss bei der Rohstoffauswahl darauf geachtet werden, dass keine Produkte aus dem unmittelbaren Nahrungsmittelbereich verwendet werden. Mit Hilfe eines Zertifizierungsprogramms und dem zugehörigen Label wird der Einsatz der nachwachsenden Rohstoffe transparent dokumentiert. Dieses Zertifizierungsprogramm stützt sich u.a. auf Normen wie DIN SPEC 1206, ASTM D 6866 sowie FprCEN/TS 16295. Merbenature darf demnach als weltweit erster Dichtstoff mit «50-85% biobasiert» ausgewiesen werden (Signet).

Einfache Anwendung

Der neue Dichtstoff Merbenature ist einfach zu verarbeiten, elastisch und feuchtigkeithärtend. Er folgt den allgemein üblichen Regeln für SMP- oder MS-Hybriddichtstoffe. Hauptanwendung ist die Abdichtung von Dilatations- und Elementfugen im Hochbau wie auch Anschlussfugen auf Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, diversen Metallen und Kunststoffen im Innen- und Aussenbereich. Da er keine Lösemittel enthält und geruchsneutral ist, eignet er sich besonders gut für Innenräume, in denen sich Menschen aufhalten: öffentliche Gebäude, Wohnräume, Kindergärten und Schulen. Nicht zuletzt dank sehr guter Verträglichkeit mit vielen Farben, Lacken und kunststoffvergüteten Mörteln kann der Dichtstoff ohne Einschränkungen gegenüber handelsüblichen klassischen Produkten bestehen.



Merbenature ist ein Dichtstoff auf SMP Basis hergestellt aus über 50% nachwachsenden Rohstoffen.

Erhältlich bei:

merz+benteli ag
Freiburgstrasse 616
CH-3172 Niederwangen
Tel. 031 9804848
Fax 031 9804849
info@merz-benteli.ch

oder bei unseren
Vertriebspartnern:
www.merz-benteli.ch/links



npg AG: Die Siedlung Burgunder

Praxis: npg AG für nachhaltiges Bauen

Nachhaltigkeit für unsere Zukunft

Die Siedlung Burgunder in Bern-Bümpliz ist die erste echte autofreie Siedlung in der Schweiz. Dank nachhaltiger Bauweise erreichte die Siedlung den Minergie-P-ECO Standard und gilt auch aufgrund vieler anderer Faktoren als Vorzeigeprojekt für städtisches Wohnen.

Die npg AG für nachhaltiges Bauen wurde 2004 gegründet mit dem Ziel sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wohnraum zu schaffen. Wie diese Ziele erreicht werden erklärt uns Herr Günther Ketterer, Verwaltungsratspräsident und Mitbegründer.

Herr Ketterer, wie erreichen Sie ihre 3 definierten Ziele, bzw. Aspekte der Nachhaltigkeit?

«Der Bau muss finanziell tragbar und die Mietzins bezahlbar sein. Ausserdem muss er den höchsten Umwelt Standards entsprechen und der Mensch soll im Vordergrund stehen.»

Minergie-P-ECO beschäftigt sich unter anderem mit der Umweltfreundlichkeit der Baustoffe. Sehen Sie dort noch Nachholbedarf?

«Wir hatten beim Bau der Siedlung Burgunder keine Möglichkeit Recyclingbeton zu beschaffen, da Recyclingbeton im Kanton Bern Mangelware ist. Grund dafür ist, dass die gesamte verfügbare Menge für die Strasseninfrastruktur verwendet wird. Wir konnten uns dies aber ohne Probleme leisten, da das Projekt ansonsten eine sehr gute Ökobilanz aufweist.»

Wie steuern Sie die Beschaffung dieser ökologisch und sozial verträglichen Baustoffe bei ihren Partnern?

«Wir wählen explizit Architekten aus, welche bereits Erfahrungen und Referenzen im Bau von Minergie-P-ECO Gebäuden haben. Die effektive Kontrolle, ob die Vorgaben eingehalten wurden, übernimmt die

Minergie Zertifizierungsstelle, bei der Überprüfung des Projekts»

Hat die Bauindustrie das Bedürfnis nach nachhaltigen Bauen erkannt und setzt sie diese um?

«Ja und Nein. Viele Generalunternehmen haben reagiert und haben im Unternehmen selber eine verantwortliche Stelle, bzw. Ansprechperson für Nachhaltigkeit geschaffen. Auf der anderen Seite sind nachhaltige, bzw. ökologische Bau- und Werkstoffe immer noch Nischenprodukte.

Inwiefern sind Wohneigentümer und Mieter heute bereit für nachhaltigen Wohnraum mehr zu bezahlen?

«Die Mieter sind nicht unbedingt dazu bereit. Eigentümer eher. Dies liegt daran, dass der Mehraufwand eines ökologischen Bauprojekts im Verhältnis der hohen Immobilien-Gesamtkosten sehr tief ist. Sprich die Immobilienspekulation macht heutige Bauvorhaben teuer, nicht das nachhaltige Bauen»

Wie wird, Ihrer Meinung nach, in Zukunft gebaut?

«Die Raumplanung wird, wie wir es aus den Abstimmungen wissen, vom Volk unterstützt. Nichts desto trotz müssen Massnahmen ergriffen werden, damit unsere Landschaft nicht mit stadtfernen Siedlungen und Einfamilienhäuser zubetoniert wird. Wir versuchen alles, um dort zu bauen wo bereits eine gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr besteht. Wie zum Beispiel die Gemeinde Köniz, die dafür den Wacker-Preis erhalten hat. Ein dichteres Bauen wird, um die ökologischen Ziele zu erreichen, unabdingbar sein. Wir müssen und werden mehr Menschen auf den Quadratmeter Boden zusammenbringen, als heute.»

Vielen Dank, Herr Ketterer, für das interessante Gespräch.



npg AG für nachhaltiges Bauen

Morgenstrasse 70
3018 Bern
031 991 22 44
info@npg-ag.ch
www.npg-ag.ch

News

Neue eco-bau Zertifizierungen für Minergie ECO

Einige unserer wichtigsten Produkte wurden einer neuen eco-bau Bewertung unterzogen, damit wir auch in Zukunft den höchsten Ansprüchen unserer Kunden entsprechen. Folgende Produkte erhalten das Prädikat «Sehr gut geeignet für Minergie-ECO» und entsprechen somit der 1. Priorität ECO-BKP:

- Gomastit 2001, MS-Hybrid Dichtstoff
- Gomastit 2017, MS-Hybrid Dichtstoff
- Gomastit 2025, MS-Hybrid Dichtstoff
- Gomastit 701, Acryl normal
- Gomastit 711, Acryl körnig
- Merbenature, MS-Hybrid Dichtstoff nachhaltig
- Merbenit FS30, MS-Hybrid Brandschutz
- Merbenit HS60, MS-Hybrid Kleber
- Merbenit HT50, MS-Hybrid Hightack-Kleber

Auch unsere Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 wurden derselbe Bewertung unterzogen und erreichen die Basis Anforderungen von eco-bau, da beide keine Ausschlusskriterien von Minergie-ECO verletzen. Die Nachweiszertifikate sind auf unserer Webseite bei den entsprechenden Produkten einzusehen.



News

Neue technische Merkblätter

Im Zuge der Einführung des neuen Corporate Identity / Corporate Designs, welches dem Zweck dient eine bessere Wiedererkennung beim Kunden zu erreichen, haben wir die Basis unserer Informationsinstrumente überarbeitet. Die technischen Merkblätter wurden komplett neu erstellt und strukturiert, so dass unsere Kunden schnell die Informationen finden, welche benötigt werden. Die neuen technischen Merkblätter ersetzen ab sofort die alten Ausgaben und stehen auf unserer Webseite bei den jeweiligen Produkten zum Herunterladen bereit.

| Technische Daten | |
|---|-------------------------------|
| Shore A Härte, DIN 53505 | 24 |
| Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 | ca. 0.5 N/mm ² |
| Bruchdehnung, DIN 53504 S2 | ca. 500% |
| Zugfestigkeit, DIN 53504 S2 | ca. 0.7 N/mm ² |
| Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60% | ≥ 60% |
| Zulässige Gesamtverformung | 25% |
| Konsistenz, DIN EN ISO 7390 | ≤ 3 mm |
| Verarbeitungszeit | max. 15 Min. |
| Durchhärtung nach 24h | ≥ 2.0 mm |
| Dichte | 1.53 ± 0.05 g/cm ³ |
| Volumenänderung, DIN EN ISO 10563 | ≤ 3% |
| Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung | -40°C bis +90°C |
| Verarbeitungstemperatur | +5°C bis +40°C |
| Sämtliche Messungen wurden unter Normalbedingungen (23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt. | |

- Produktvorteile**
- Anstrichverträglich
 - Einfache Verarbeitung
 - Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
 - Lange Verarbeitungszeit
 - Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
 - Geruchsarm
 - Nicht korrosiv auf Oberflächen
 - Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
 - Sehr breites Haftspektrum



- Erfüllt folgende Normen**
- EMICODE EC1Plus R
 - Eurofins IAC Gold
 - ISEGA (Lebensmittelnaher Bereich)
 - ISO 11600-F20-LM
 - MINERGIE-ECO



merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
 CH-3172 Niederwangen
 Tel. +41 31 980 48 48
 Fax +41 31 980 48 49
 info@merz-benteli.ch
 www.merz-benteli.ch